

Theres Aeberhard-Häusler **s'Plange**

g, g

(1 st. Jodel)

(Tonart nach Belieben)

I ga am Morge früeh id Bärge, i
wandre gärn u ha mi Rueh; i weiss
es Fläckli heili Ärde, dert lueg i
gärn de Gemsu zu. *Solo: I g'schpür
es Plange i mir inn; i gloub' es het
e töife Sinn! I g'schpür es Plange i
mir inn; i gloub' es het e töife, töife
Sinn!*

Oh wie das blühejt uuf dene
Matte, es Farbespiel i bunte Tön,
e gschänkte Tag darf i hie
gniesse, wie isch die Alpewält so
schön!

*Solo: I g'schpüre Friede i mir inn; i
gloub' es het e e töife Sinn. I
g'schpüre Friede i mir inn; i gloub'
es het e e töife, töife Sinn!*

Es dunklet, d'Abeglogge lüte, dr
Schatte schlicht a d'Felse- wand;
e grossi Rueh, e stille Friede! Oh
bhüet üs Gott, das Schwyzerland.

*Solo: I g'schpüre Liebi i mir inn; i
gloub' es het e töife Sinn! I
g'schpüre Liebi i mir inn; i gloub'
es het e töife, töife Sinn!*